

# Sozialausschuss

## Protokoll Nr. SOA/05/2018

**über die öffentliche Sitzung des Sozialausschusses am 11.09.2018,  
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, Saal**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr  
Ende der Sitzung : 22:30 Uhr

### **Anwesend**

#### **Vorsitz**

Frau Doris Brandt

#### **Stadtverordnete**

Herr Peter Egan

Frau Susanna Hansen

Herr Detlef Levenhagen

i. V. f. Frau Schilling

Frau Jessica Mellin

Herr Ali Haydar Mercan

Herr Bela Randschau

außer TOP 15

Herr Christian Schmidt

Herr Michael Stukenberg

Frau Silke von Stockum

Herr Roland Wilde

i. V. f. Herrn Siller

#### **Bürgerliche Mitglieder**

Frau Claudia Brüggemann

Herr Stefan Gertz

i. V. f. Herrn Schmidt für TOP 15

Herr Nils Warnick

#### **Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder**

Herr Daniel Goetz

Kinder- und Jugendbeirat

Herr Frieder Teske

#### **Sonstige, Gäste**

Herr Axel Kowolik

KGV (Ev.-Luth. Kirchenkreis  
Hamburg Ost) bis TOP 13

Frau Annette Schröder

DRK Kreisverband Stormarn e. V.

Herr Roman Wolf

KGV (Ev.-Luth. Kirchenkreis  
Hamburg Ost) bis TOP 13

## **Verwaltung**

Herr Thomas Reich  
Frau Cornelia Beckmann  
Herr Michael Cyrkel  
Herr Matthias Bollmann  
Frau Silva Krause

FBL II  
FDL II.6  
FDL II.4  
FD II.7  
FD II.6/Protokollführerin

## **Entschuldigt fehlt/fehlen**

### **Stadtverordnete**

Frau Kirstin Schilling  
Herr Wolfdietrich Siller

## **Behandelte Punkte der Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verpflichtung der Bürgerlichen Mitglieder
4. Einwohnerfragestunde
5. Festsetzung der Tagesordnung
6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 03 vom 25.04.2018
7. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 04 vom 17.05.2018
8. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
  - 8.1. Berichte gem. § 45 c GO  
- k e i n e -
  - 8.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
    - 8.2.1. Container Grundschule Am Reesenbüttel
    - 8.2.2. Containertausch Helgolandring
    - 8.2.3. Rechtsnachfolger der Kath. Kirchengemeinde Maria-Hilfe der Christen
    - 8.2.4. Kita Heimgarten
    - 8.2.5. Erneute Anfrage von TeachBeyond
    - 8.2.6. Anfrage eines Investors zur Errichtung einer Kita
    - 8.2.7. Platzsituation
    - 8.2.8. Tobias-Haus
    - 8.2.9. 1. Ahrensburger Jugendfest
    - 8.2.10. 20-jähriges Bestehen des Kinder- und Jugendbeirates
    - 8.2.11. Projekt Qualitätsentwicklung im Bruno-Bröker-Haus
    - 8.2.12. Aktuelle Situation Asyl/Belegung
    - 8.2.13. Anfragen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen sowie DIE LINKE.

8.2.14.	Sachstand zum Vergabeverfahren OGS an der Grundschule Am Reesenbüttel	
8.2.15.	Landesweite Umstellung auf OGS	
8.2.16.	Netzwerk Migration und Integration	
9.	Grundschüler*innenbetreuung im Jugendtreff Hagen	<b>2018/120</b>
10.	DRK Kindertagesstätte Gartenholz -Trennung der neuen Gruppen-	<b>2018/098</b>
11.	Weitergewährung der Qualitätsmittel in Kindertageseinrichtungen	<b>2018/089</b>
11.1.	Antrag der FDP-Fraktion zur Vorlage 2018/089 "Weitergewährung Qualitätsmittel in Kindertageseinrichtungen"	<b>AN/034/2018</b>
12.	Neubau der Kindertagesstätte Kleine Nordlichter, Wulfsdorfer Weg 111	<b>2018/101</b>
13.	Übernahme der Kosten für eine Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher im Rahmen eines Quereinstiegs	<b>2018/111</b>
14.	Erhöhung der städtischen Förderung von Freizeitfahrten/Internationale Begegnungen	<b>2018/119</b>
15.	Antrag von Bündnis 90/Die Grünen "Geschwisterzuschuss"	<b>AN/037/2018</b>
16.	Antrag der WAB-Fraktion zur Kinderarmut	<b>AN/038/2018</b>
17.	Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018	<b>2018/105</b>
17.1.	Antrag der CDU-Fraktion zum Nachtragshaushalt 2018	<b>AN/032/2018</b>
17.2.	Antrag des Kinder- und Jugendbeirates - Anschaffung eines neuen Stadtbusses	<b>AN/031/2018</b>
17.3.	Änderungsantrag von Bündnis 90/Die Grünen zum Antrag des Kinder- und Jugendbeirates - Anschaffung eines neuen Stadtbusses (AN/031/2018)	<b>AN/043/2018</b>
18.	Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019	<b>2018/106</b>
18.1.	Antrag der CDU-Fraktion - Haushalt 2019 - Sonderfonds Kinderbetreuung in Hort und Kita's - v e r t a g t -	<b>AN/033/2018</b>

- 19. Anfragen, Anregungen, Hinweise
- 19.1. Spiellandschaft Kita Schäferweg
- 19.2. Benefizveranstaltung am 22.09.2018
- 19.3. Besuch verschiedener städtischer Einrichtungen

## 1. **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Um 19:30 Uhr begrüßt die Ausschussvorsitzende alle Teilnehmer, insbesondere die neuen Ausschussmitglieder, die Gäste sowie die Mitarbeiter\*innen der Verwaltung und eröffnet die Sitzung.

## 2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

## 3. **Verpflichtung der Bürgerlichen Mitglieder**

Die Vorsitzende verpflichtet die Bürgerlichen Mitglieder Claudia Brüggemann, Stefan Gertz, Nils Warnick und Frieder Teske per Handschlag und weist sie auf die gewissenhafte und ordnungsgemäße Erfüllung ihrer Aufgaben hin. Gleichzeitig wird auf die Verschwiegenheit bei nicht öffentlichen Themen hingewiesen.

## 4. **Einwohnerfragestunde**

**Frau Silke Carstens** fragt an, ob es für die Erstklässler der Grundschule Am Aalfang, die derzeit im Jugendtreff Hagen betreut werden, eine Regelung zur Ferienbetreuung gibt. Die Verwaltung beantwortet die Frage unter dem Tagesordnungspunkt 9.

**Frau Silvia Schreitmüller** bittet die Ausschussmitglieder, den Begriff Kosten nicht zu verwenden, da dieser aus ihrer Sicht zu negativ behaftet ist. Vielmehr sollte von Investitionen gesprochen werden.

**Herr Simon Jansen** fragt an, ob es bereits Tendenzen für die Versorgung der Hortkinder im Schuljahr 2019/2020 gibt.

Die Verwaltung wird diese Frage unter dem Tagesordnungspunkt Berichte/Mitteilungen der Verwaltung beantworten.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, beendet die Vorsitzende um 19:45 Uhr die Einwohnerfragestunde.

## **5. Festsetzung der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende merkt an, dass es einen neuen Antrag Nr. AN/043/2018 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema „Anschaffung eines neuen Stadtbusses“ gibt. Dieser sollte unter TOP 17.3 behandelt werden.

Herr Wilde schlägt vor, dass der TOP 18 „Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019“ auf einen Sachvortrag der Verwaltung reduziert werden sollte. Dazu gibt die Ausschussvorsitzende an, dass die Fraktionen bei Fragen zum Haushalt 2019 diese schriftlich an die Verwaltung geben können. Zudem teilt sie mit, dass der TOP 18 und der TOP 18.1 (Antrag der CDU-Fraktion Nr. AN/033/2018) heute nicht beschlossen werden sollen.

Weiterhin schlägt sie vor, zum TOP 11 „Weitergewährung der Qualitätsmittel in Kindertageseinrichtungen“ vor Beschlussfassung ein Feedback-Meeting auch mit den im Antrag der FDP-Fraktion Nr. AN/034/2018 genannten Fragen mit je einem Trägervertreter, der Leitung der Kita sowie einem Elternvertreter geben sollte.

Als Sachverständige sollen heute Frau Schröder (DRK Kreisverband Stormarn e. V.) zum TOP 10 und zum TOP 13 sowie Herr Kowollik und Herr Wolf (KGV) zu TOP 12 gehört werden.

Die geänderte Tagesordnung wird abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:        Alle dafür**

## **6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 03 vom 25.04.2018**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

## **7. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 04 vom 17.05.2018**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

## **8. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung**

### **8.1. Berichte gem. § 45 c GO**

— *keine* —

### **8.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen**

#### **8.2.1. Container Grundschule Am Reesenbüttel**

Die Umsetzung der Container zur Einrichtung der U3-Betreuung konnte aus Kapazitätsgründen nicht vom Fachdienst Zentrale Gebäudewirtschaft fachtechnisch begleitet werden. Der zukünftige Träger (KGV) hat diese Aufgabe übernommen. Möglicher Betriebsbeginn ist Juni 2019.

#### **8.2.2. Containertausch Helgolandring**

Der Tausch der Container hat in den Schließzeiten der Kita stattgefunden. Es verlief alles reibungslos.

### **8.2.3. Rechtsnachfolger der Kath. Kirchengemeinde Maria-Hilfe der Christen**

Die neu errichtete Kath. Kirchengemeinde (Pfarrei) St. Ansverus ist gesetzlich Gesamtrechtsnachfolger der Kath. Kirchengemeinde Maria-Hilfe der Christen und der früheren Pfarrei St. Marien und damit auch in die Kita-Verträge der Kita St. Marien eingetreten.

### **8.2.4. Kita Heimgarten**

Der Kreis Stormarn hat mitgeteilt, dass der Antrag auf Investitionsförderung für den Neubau bisher nicht bewilligt werden konnte. Derzeit wird dieser auf Platz zwei der Warteliste geführt. Aktuell umfasst die Warteliste 15 Maßnahmen mit einem benötigten Fördervolumen von insgesamt ca. 12,3 Mio. €. Sobald der Bund bzw. das Land neue Fördermittel zuweist, erfolgt die weitere Bearbeitung.

### **8.2.5. Erneute Anfrage von TeachBeyond**

Herr Koch hat im Rathaus vorgesprochen. Es geht um die Errichtung einer 3-gruppigen Einrichtung in der Hagener Allee. Weitere Unterlagen sowie nähere Informationen liegen der Verwaltung noch nicht vor.

### **8.2.6. Anfrage eines Investors zur Errichtung einer Kita**

Es liegt eine Anfrage zur Errichtung einer Kita in der Ladestraße vor (analog Kita Heimgarten). Weiteres ist noch nicht bekannt.

### 8.2.7. Platzsituation

Zum Sommer 2019 werden in den Horten folgende Plätze frei. Hort am Hagen = 18, Hort Am Aalfang = 25, Hort Am Reesenbüttel = 56, Hort am Schloss = 29. Demgegenüber stehen bislang 188 Anmeldungen bei 312 schulpflichtigen Kindern. Die Anmeldezahlen werden sich erfahrungsgemäß aber noch um ca. 100 Anmeldungen erhöhen.

In den Krippen werden ca. 106 Plätze frei. Demgegenüber steht ein Bedarf für 205 Kinder. Durch die Schaffung neuer Krippenplätze in der Kita Heimgarten = 20, in den Containern des KGV (Pfarrgarten) = 20 und ggf. im Haus Lulu = 20 besteht ein ungedeckter Bedarf von 40 Kindern. Weitere Anmeldungen werden aber erwartet.

Im Elementarbereich liegen 340 Anmeldungen vor (inkl. Krippenkinder, die in 2019 drei Jahre alt werden). Es werden voraussichtlich 21 Plätze insgesamt fehlen. Aktuell gibt es in verschiedenen Einrichtungen noch freie Plätze, halbtags = elf, drei viertel = 15, ganztags = fünf.

### 8.2.8. Tobias-Haus

Der Tätigkeitsbericht und Verwendungsnachweis für den Zuschuss für das Tobias-Haus liegt vor und wird dem Protokoll als **Anlage** beigelegt.

### 8.2.9. 1. Ahrensburger Jugendfest

Die Verwaltung berichtet über das gelungene Fest, welches über den Tag verteilt bis zu 200 Besucher anzog.

### 8.2.10. 20-jähriges Bestehen des Kinder- und Jugendbeirates

Am 25.08.2018 wurde das 20-jährige Bestehen des Kinder- und Jugendbeirates mit einem Festakt gewürdigt. Die Verwaltung dankt dem Kinder- und Jugendbeirat für seine Arbeit und wünscht weiterhin viel Erfolg.

### **8.2.11. Projekt Qualitätsentwicklung im Bruno-Bröker-Haus**

Das Bruno-Bröker-Haus hat an einem Modellprojekt des Sozialministeriums Schleswig-Holstein zur Qualitätsentwicklung teilgenommen. Die Auswertung erfolgt nunmehr. Es konnten sehr gute Ergebnisse erzielt werden, die demnächst detailliert dem Ausschuss vorgelegt werden.

### **8.2.12. Aktuelle Situation Asyl/Belegung**

Grundlage des Kreises Stormarn für die Quotenberechnung sind per 03/2018 aktuell 199 zugewiesene Asylbewerber (Vormonat = 208); Flüchtlinge, Spätaussiedler und Familiennachzüge, davon 38 (32 Zuweisungen und sechs Familiennachzüge) seit Jahresbeginn 2018. In der Quote des Kreises Stormarn liegt die Stadt damit aktuell per 03/2018 bei + neun (Vormonat + 15).

Die Anlage am Kornkamp ist aktuell mit 25 Personen belegt.

### **8.2.13. Anfragen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen sowie DIE LINKE.**

Der Verwaltung liegen zwei Anfragen zum Thema „Sozialer Wohnungsbau“ vor. Die Antworten erfolgen als **Anlage** zum Protokoll.

### **8.2.14. Sachstand zum Vergabeverfahren OGS an der Grundschule Am Reesenbüttel**

Die Verwaltung berichtet, dass im offenen Vergabeverfahren kein verwertbares Angebot abgegeben wurde. Nunmehr läuft ein Verhandlungsverfahren mit interessierten Trägern. Dabei können Angebote bis zum 18.09.2018 eingereicht werden.

### **8.2.15. Landesweite Umstellung auf OGS**

Bildungsministerin Prien teilte auf der letzten Bürgermeisterkonferenz am 30.08.2018 mit, dass bis zum Januar 2022 alle Grundschulen im Land Schleswig-Holstein auf OGS umgestellt werden sollen. Es wurde bislang keine Aussagen zu Standards und Finanzierung gemacht.

### **8.2.16. Netzwerk Migration und Integration**

Die Ausschussvorsitzende gibt die neusten Informationen zu den Zielen und Aufgaben des Netzwerkes als Infoblatt sowie einen weiterführenden Link als **Anlage** zum Protokoll.

## 9. Grundschüler\*innenbetreuung im Jugendtreff Hagen

Die Verwaltung berichtet über die aktuelle Situation. Es werden derzeit 24 Kinder (sieben aus der Grundschule Am Hagen, 17 aus der Grundschule Am Aalfang) in der Zeit von 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit betreut. Die Begleitung zum und vom Bus ist durch die Schule bzw. den Jugendtreff sichergestellt.

Gestern teilte der Hort Am Aalfang mit, dass ab 01.10.2018 eine weitere Gruppe (Dreiviertel) öffnen wird. Die Verwaltung hat bereits mit dem Leitungsteam des Hortes einen Termin wahrgenommen, bei dem sich darauf geeinigt wurde, alle Kinder mit nachgewiesenem Bedarf zum 01.10.2018 aufzunehmen. Somit verbleiben dann keine Kinder aus der Grundschule Am Aalfang im Jugendtreff.

Herr Egan fragt an, ob jetzt nur sieben Kinder im Jugendtreff verbleiben oder ob weitere Kinder (auch bei nicht nachgewiesener Berufstätigkeit beider Eltern) dieses Angebot nutzen können.

Die Verwaltung gibt zu bedenken, dass auch Kinder von der Grundschule Am Reesenbüttel sowie von der Grundschule Am Schloß in ähnlicher Situation sind. Dann müsste darüber ebenfalls nachgedacht werden.

Auf Nachfrage zum etwa möglichen Verbleib in der Jugendtreffbetreuung von Kindern aus der Grundschule Am Aalfang, die jetzt das Angebot nutzen, merkt die Verwaltung an, dass die Voraussetzung für dieses Angebot eine Nichtzusage der Hortplätze sei. Diese entfällt jedoch, da die Hortplätze ab 01.10.2018 zur Verfügung stehen.

Die Ausschussmitglieder stimmen sodann über den Beschlussvorschlag ab.

**Abstimmungsergebnis: Alle dafür**

**10. DRK Kindertagesstätte Gartenholz  
-Trennung der neuen Gruppen-**

Die Verwaltung unterstützt den Antrag des DRK Kreisverbands Stormarn e. V. vom 05.07.2018. Mehraufwand entsteht durch die Erhöhung der Leistungsstunden von zehn auf 15 Stunden.

Auf Nachfrage zur Vertretung des Fachpersonals im Krankheitsfall gibt Frau Schröder an, dass das DRK über 22 Einrichtungen im Kreis Stormarn verfügt. So kann im Notfall eine Vertretung untereinander erfolgen. Zudem wird mit Zeitarbeit gearbeitet.

**Abstimmungsergebnis: 12 dafür (4 CDU, 3 Bündnis 90/Die Grünen,  
2 SPD, 1 WAB, 1 FDP,  
1 DIE LINKE.)  
1 Enthaltung (SPD)**

**11. Weitergewährung der Qualitätsmittel in Kindertageseinrichtungen**

**AN/034/2018**

**11.1. Antrag der FDP-Fraktion zur Vorlage 2018/089 "Weitergewährung Qualitätsmittel in Kindertageseinrichtungen"**

Die Verwaltung erläutert die Ausweitung des Sockelbetrages auf 15.000 € sowie die Zusatzfinanzierung der Betreuung von Kindern mit Migrationshintergrund in Höhe von 15.000 €.

Die Ausschussvorsitzende schlägt vor, die Träger mit den Kita-Leitungen sowie Elternvertretern vor Beschlussfassung in einem nicht öffentlichen Termin zum Einsatz der Qualitätsmittel in 2018 zu befragen. Als möglicher Termin wird Dienstag, der 09.10.2018 vorgeschlagen.

Hier können die Fragen der FDP-Fraktion im Antrag Nr. AN/034/2018 ebenfalls beantwortet werden.

Die Ausschussmitglieder stimmen einer Vertagung der Beschlussfassung sowie dem Termin am 09.10.2018 einstimmig zu.



**13. Übernahme der Kosten für eine Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher im Rahmen eines Quereinstiegs**

Die Verwaltung befürwortet den Antrag des DRK Kreisverband Stormarn e. V. vom 20.07.2018. Es sollte aber eine Ausweitung auf alle Träger erfolgen.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die bezifferten Mittel unter Punkt 2 der Beschlussvorlage aufgrund eines Rechenfehlers wie folgt zu korrigieren sind. Es werden entsprechende Mittel in Höhe von 1.750 € für 2018 und 6.450 € für 2019 - mithin 8.200 € beim PSK 36515.5318029 zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis: Alle dafür**

**14. Erhöhung der städtischen Förderung von Freizeifahrten/Internationale Begegnungen**

Die Verwaltung erläutert die Beschlussvorlage. Der Kreis Stormarn hat bereits eine Anpassung der Förderung vorgenommen. Die Mittel sind bereits im Haushaltsentwurf 2019 berücksichtigt.

**Abstimmungsergebnis: Alle dafür**

**15. Antrag von Bündnis 90/Die Grünen "Geschwisterzuschuss"**

Wegen Befangenheit gemäß § 22 Absatz 4 Satz 3 Gemeindeordnung verlässt Herr Schmidt vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal.

Frau Hansen übernimmt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und erläutert diesen.

Die Verwaltung teilt mit, dass sich der Antrag im Recht der städtischen Zuwendungen mit dem verfassungsrechtlichen Anspruch aller Bürger/innen bei gleichem Sachverhalt auf Gleichbehandlung bewegt. Grundsätzlich wird eine Geschwisterermäßigung nach § 17 der Satzung der Stadt Ahrensburg über die Benutzung ihrer Kindertageseinrichtungen und die Erhebung von Elternbeiträgen analog der Richtlinie des Kreises Stormarn gewährt. Voraussetzung dafür ist die Benutzung einer Kita/eines Hortes. Um einen „Zuschuss“ oder „Bonus“ außerhalb der Kita-Betreuungsverhältnisse zu gewähren, ist zudem die Entscheidung durch die Stadtverordnetenversammlung notwendig. Hier müssen die Stadtverordneten für die Gewährung von städtischen Zuwendungen nach dem Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit sowie Rechtmäßigkeit entscheiden. Gerade an der Rechtmäßigkeit einer solchen Zuwendung wird von Seiten der Verwaltung gezweifelt und dem Bürgermeister müsste geraten werden, dem möglichen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zu widersprechen. Von einer nicht gewährten Geschwisterermäßigung nach Satzung sind auch Familien betroffen, denen keine Krippenplätze angeboten werden können bzw. der Wunschkindergarten noch nicht über freie Plätze verfügt. Auch gibt es Familien, die sich aufgrund der fehlenden Hortplätze um andere Betreuung gekümmert haben.

Herr Randschau zweifelt ebenfalls an der Durchführbarkeit des Antrages. Er fragt an, ob die Verwaltung entsprechende Zahlen über mögliche, nicht gewährte Geschwisterermäßigungen benennen kann.

Frau Hansen zieht den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.08.2018 (AN/037/2018) zur Abstimmung auf dieser Sitzung zurück.

Der Ausschuss kommt überein, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ihren Antrag genauer definieren. Die Verwaltung wird diesen darauf prüfen, ob er rechtlich umsetzbar ist sowie welche finanziellen Mittel benötigt werden.

Herr Christian Schmidt (Bündnis 90/Die Grünen) nimmt wieder an der Sitzung teil.

**16. Antrag der WAB-Fraktion zur Kinderarmut**

Herr Egan erläutert den Antrag und bittet die Verwaltung, entsprechende Vorschläge/Modelle zu erarbeiten.

Herr Cyrkel gibt die Informationen zur derzeitigen Förderungen als **Anlage** zum Protokoll.

Herr Mercan und Herr Randschau finden diese Thematik wichtig. Es wird gebeten, das Thema auf einer der nächsten Sitzungen auf die Tagesordnung zu setzen. Gern sollte dazu ein Referent (z. B. Herr Loeding vom Kinderschutzbund) eingeladen werden.

**17. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018**

Die Verwaltung teilt mit, dass es bereits eine 2. Änderungsliste gibt. Weiterhin liegt dem Fachdienst II.6 ein Antrag des Waldorfkinder Gartens auf Erhöhung des Zuschusses ab 01.08.2018 vor. Dieser wird in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses beraten werden.

Herr Stukenberg fragt an, warum es bei den PSK 31540.5241010 und 31545.5241010 Steigerungen um fast 100 % gibt und ob diese zusätzlichen Belastungen in die Gebührenkalkulation einfließen.

Die Verwaltung sagt eine Beantwortung im Protokoll zu.

**Anmerkung der Verwaltung:**

*Im Falle der angemieteten Wohnungen (PSK 31545.5241010) werden die Stromkosten grundsätzlich im Rahmen der festgelegten Nutzungsgebühren pauschal je nach Personenanzahl erhoben. Da in den Mietobjekten oftmals mehrere Personen/Personengruppen (z. B. alleinstehende Männer) untergebracht sind, ist eine gezielte Kostenzuweisung auf einzelne Nutzer nicht möglich.*

*Bei den eigenen Unterkünften (PSK 31540.5241010.8823.ff) werden die Stromkosten ebenfalls mit den Benutzungsgebühren erhoben. Die Kostensteigerungen im Objekt Kornkamp 17 (31540.5241010.8823.10) findet ihre Ursache in dem Umstand, dass in der Prognose noch keine Erfahrungswerte vorlagen. In diesem Objekt erfolgt die Warmwasseraufbereitung durch Strom. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung konnte nicht genau prognostiziert werden, wie viele Personen in diesem Jahr dort untergebracht werden und wie sich die Kosten daraus entwickeln.*

*Beim Objekt Reeshoop 55 (31540.5210010.8823.6) sind durch die neuen Häuser 55 d und 55 e zusätzliche Stromverbräuche entstanden, deren Höhe vor der Belegung nicht genau prognostiziert werden konnte. Innerhalb der Benutzungsgebühren werden die Stromkosten pauschal entgolten.*

**Beschlussvorschlag:**

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 in der als **Anlage 1** beigefügten Fassung wird zugestimmt.

Die Verpflichtungsermächtigten (VE) betragen 2018 bisher 12,846 Mio. €. Diese erhöhen sich auf neu 14,2 Mio. € (vgl. **Anlage 2**).

### 17.1. Antrag der CDU-Fraktion zum Nachtragshaushalt 2018

Die Ausschussvorsitzende erläutert die Notwendigkeit der Finanzmittel gerade für kurzfristige Lösungen im Bereich der Kinderbetreuung.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung um Prüfung, ob eine Übertragung der Mittel in den Haushalt 2019 bei nur teilweiser Nutzung bzw. noch keiner Nutzung möglich ist.

**Anmerkung der Verwaltung:**

*Der Haushaltsplan sieht diesbezüglich keinen Übertragungsvermerk vor. Rechtlich wäre es derzeit also nicht zulässig. Die Übertragungsvermerke werden durch Frau Blossey für den Haushaltsplan 2019 erstmalig beigefügt.*

**Abstimmungsergebnis: Alle dafür**

**17.2. Antrag des Kinder- und Jugendbeirates - Anschaffung eines neuen Stadtbusses**

Daniel Goetz erläutert die Notwendigkeit der Anschaffung eines neuen Stadtbusses mit einer Investitionssumme von 55.000 €.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen haben hierzu einen Änderungsantrag Nr. AN/043/2018 gestellt. Darin werden die Anschaffungskosten mit 40.000 € beziffert.

Nach Sachdiskussion zieht Herr Goetz den Antrag des Kinder- und Jugendbeirates Nr. AN/031/2018 vom 17.07.2018 zurück.

**17.3. Änderungsantrag von Bündnis 90/Die Grünen zum Antrag des Kinder- und Jugendbeirates - Anschaffung eines neuen Stadtbusses (AN/031/2018)**

**Abstimmungsergebnis      Alle dafür**

Sodann wird über den Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 inklusive der Beschlüsse unter TOP 17.1 und TOP 17.3 abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis      Alle dafür**

**18. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019**

Die Verwaltung schlägt vor, die Positionen der Liste - Mittelanmeldungen Haushaltsplan 2019 Sozialausschuss - nacheinander durchzugehen und ggf. kurze Fragen zu beantworten.

Die Ausschussmitglieder stimmen dieser Vorgehensweise einstimmig zu.

PSK: 31510.0343000 – Frage an die Verwaltung: Reichen 15 Fahrradständer aus und ist ggf. Platz für mehr als 15 Ständer vorhanden? Gibt es andere, kostengünstigere Modelle?

***Anmerkung der Verwaltung:***

*Zurzeit befinden sich 15 Fahrradständer an der nordöstlichen Seite des Peter-Rantzau-Haus-Platzes. Auf der nordwestlichen Seite (Terrasse Peter-Rantzau-Haus) und im Bereich der Skaterbahn ist kein Platz für weitere Fahrradständer vorhanden. Angedacht ist, Fahrradständer in der geplanten Tiefgarage Stormarnplatz mit unterzubringen. Im Innenstadtbereich (außer Rondeel) werden einheitliche Fahrradbügel bestehend aus Rundrohr und Anthrazitfarben aufgebaut. Dabei handelt es sich um eine Vorgabe durch die Rahmenplanung – Möblierung Innenstadt.*

PSK: 36500.5221010 – Frage an die Verwaltung: Stellen die Herstellung von Akustikdecken eine Investition dar?

***Anmerkung der Verwaltung:***

*Die Akustikdecken sind in der Kita Pionierweg bereits hergestellt. Der Ansatz in Höhe von 60.000 € dient für diverse einmalige baulichen Unterhaltungen von unbeweglichen Vermögens.*

**18.1. Antrag der CDU-Fraktion - Haushalt 2019 - Sonderfonds Kinderbetreuung in Hort und Kita's**

Die Beschlussfassung hierzu wird auf Antrag der CDU-Fraktion vertagt.

Die Beschlussvorlage Nr. 2018/106 wird vertagt.

## **19. Anfragen, Anregungen, Hinweise**

### **19.1. Spiellandschaft Kita Schäferweg**

Herr Schmidt fragt an, wann mit der Fertigstellung der Spiellandschaft in der Kita Schäferweg gerechnet werden kann.

Die Verwaltung teilt dazu mit, dass aufgrund von fehlender Kapazität im Fachdienst Zentrale Gebäudewirtschaft eine Bearbeitung bislang nicht möglich war. Es wird angestrebt, dass die Fertigstellung noch in 2018 erfolgt.

### **19.2. Benefizveranstaltung am 22.09.2018**

Die Ausschussvorsitzende reicht einen Flyer zur Benefizveranstaltung im Jugendtreff Hagen am 22.09.2018 als **Anlage** zum Protokoll.

### **19.3. Besuch verschiedener städtischer Einrichtungen**

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass in dieser Wahlperiode wiederum verschiedene städtische Einrichtungen durch die Mitglieder des Sozialausschusses vor einer Sozialausschusssitzung besucht werden sollen. Sie bittet die Mitglieder, sich zu den entsprechenden Terminen an- bzw. abzumelden.

gez. Doris Brandt  
Vorsitzende

gez. Silva Krause  
Protokollführerin